

Antrag öffentlich	Datum 11.03.2010	Nummer A0038/10
Absender FDP-Ratsfraktion		
Adressat Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	25.03.2010	

Kurztitel Abfallbehälter MVB

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu veranlassen, dass die MVB bei der Erneuerung bzw. Instandsetzung von Papierkörben an ausgewählten Haltestellen diese mit Aschenbechern (Behälter zum Aufnehmen der Zigarettenkippen) versehen werden.

Der Antrag soll im BA SAB beraten werden. Darüber hinaus ergeht die Bitte um Beratung des Antrages in den Gremien der MVB GmbH.

Begründung:

Die Verwaltung hat in ihrer Stellungnahme (S0029/10) auf unsere Anfrage zum Thema Müllbehälter MVB über die Kosten informiert, die der MVB entstehen, wenn Müllbehälter mit Aschenbechern nachgerüstet, neu beschafft und entleert werden müssen.

Sie führt darüber hinaus aus, dass es in Magdeburg an den 603 (!) Papierkörben an Haltestellen der MVB GmbH drei (!) Papierkörbe mit Aschenbechern gibt. Die Verwaltung verneint nicht, dass die Aschenbecher dazu beigetragen haben, dass sich die Verschmutzungssituation durch Zigarettenkippen dort verbessert hat.

Die Vermutung der Verwaltung, durch das Anbringen von Aschenbechern würde ein zusätzlicher Anreiz zum Rauchen geschaffen, können wir nicht teilen. Welchen Zweck würden dann Papierkörbe/Abfallbehälter überhaupt erfüllen?

An Haltestellen mit hohem Fahrgastaufkommen kann sich aus unserer Sicht der Verschmutzungsgrad verringern und somit das Stadtbild verbessern, wenn die Möglichkeit gegeben ist, Zigarettenkippen in dafür vorgesehene Behälter zu entsorgen. Die derzeit in der Landeshauptstadt wieder laufende Aktion „Magdeburg putzt sich“ zeigt, wie wichtig es ist, das Problembewusstsein für Sauberkeit im öffentlichen Raum zu schärfen.

Gregor Bartelmann
Stadtrat